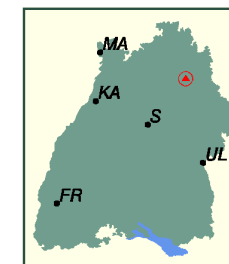




Steinbruch/Schotterwerk Firma Kleinknecht 200 m S von Rüblingen

Status:	schutzwürdig
Land-/Stadtkreis:	Hohenlohekreis
Gemeinde:	Kupferzell
Gemarkung:	Feßbach
TK25-Nr.:	6724 Künzelsau
R/H-Werte:	3554500 / 5454700



Literatur:

Huth, T. u. Junker, B. (2005)

Beschreibung:

Der Steinbruch/Schotterwerk der Firma Kleinknecht ca. 200 m südlich von Rüblingen an der Straße nach Döttingen wird im Oberen Muschelkalk betrieben, der etwa im Bereich des Tonhorizonts 3 (früher Tonhorizont gamma) beginnt, wobei allerdings die untersten Steinbruchbereiche infolge eines angeschnittenen schwebenden Karstgrundwassers abgesoffen sind. Es folgt der ganze obere Teil der Oberen Hauptmuschelkalk-Formation (mo2), wobei der Obere Kornstein ("Künzelsauer Werkstein") hier besonders mächtig ist. In der folgenden Hauptterbratelbank sind mehrere große Placunopsis-Bioherme erkennbar. In den Fränkischen Grenzschiefern sind die Bairdientone gut entwickelt, wonach bald der Obere Muschelkalk abschließt. Nach einem dünnen Grenzbonebed beginnt der Unterkeuper, der hier bis in die Unteren Dolomite reicht.